



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

## WIR!-Beirat

■ Nach erfolgtem positiven Bescheid aus Berlin zur Umsetzung des WIR!-Projektes trafen sich Vertreter/-innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Gründung des Beirates am 10. Juli 2019 zur ersten Sitzung. Sie wurden durch den Bündnissprecher gebeten, innerhalb der Umsetzungsphase mit ihrem Sachverstand die Akteure vor Ort zu unterstützen. Alle Beteiligten sind dieser Bitte gern nachgekommen, weil sie überzeugt sind, dass im Handwerk ein großes Potenzial an Innovation steckt. Der Beirat hat die Aufgabe, das Bündnis „INNO-HANDWERK“ unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Programmkriterien der Fördermaßnahme „WIR!-Wandel durch Innovation in Regionen“ bei der Entwicklung und Umsetzung der Strategie zu begleiten, zu beraten und zu bewerten. Er begutachtet und bewertet die Vorhaben des „Bündnisses“ hinsichtlich ihrer Passfähigkeit zur Strategie und ihrer Förderwürdigkeit. Auf dieser Grundlage empfiehlt der Beirat dem Bundesministerium für Bildung und Forschung weitere Projektvorhaben zur Förderung.

Der stellvertretende Kreishandwerksmeister Thomas Möbius eröffnete die Zusammenkunft und wünschte allen Beteiligten eine kurzweilige, kritische und interessante erste Beratung. Das Ziel dieser Beratung sollte sein, Zeichen zu setzen, um auf die Wertigkeit des Handwerks hinzuweisen. Der Wille, die Region zu stärken und die regionalen Handwerksberufe vorzustellen, müssen die Ziele und Ergebnisse dieser Arbeit sein. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden durch den Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Region Meißen, Jens-Torsten Jacob, das Projekt und der bisherige Stand der Entwicklung präsentiert. Er informierte über die Richtung und Visionen der Innovations-Akademie Handwerk, über den Aufbau von überregionalen Partnerschaften und ging auf die ersten drei umzusetzenden Schwerpunkte ein: „Innovative Bildungsangebote“, der „Dialog mit der Kreativwirtschaft“ sowie der „Strategieentwicklung“. Martin Schlütter vom Projektträger Jülich informierte über den Hintergrund dieser Förderinitiative des BMBF. Zielsetzung des Projektes ist die Mobilisierung unausgeschöpfter regionaler Innovationspotenziale unter Eröffnung neuer Entwicklungspfade.

Im weiteren Verlauf der Zusammenkunft wurde die allen Anwesenden zur Verfügung gestellte Geschäftsordnung einstimmig angenommen. Anschließend wählten die Anwesenden den Präsidenten des Sächsischen Handwerkertages, Bäckermeister Roland Ermer, einstimmig zum Vorsitzenden des

Beirates. Franziska Schork, wissenschaftliche Mitarbeiterin im IAB, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, wurde zu dessen Stellvertreterin berufen.

Prof. Utz Dornberger, Mitglied der Projektsteuerungsgruppe und Chef der SMILE-Gründungsinitiative der UNI Leipzig verschaffte den Anwesenden einen Überblick zum Vorhaben „Innovative Bildungsangebote“. Er benannte die Ausgangsproblematik: Der Fachkräftemangel kann nur über Nachwuchs- und Kompetenzentwicklung gelöst werden. Die Anwesenden diskutierten diese Problematik ausführlich. Danach präsentierte Thomas Lehr, von der conoscope GmbH Leipzig und ebenfalls Mitglied der Projektsteuerung, das Vorhaben „Strategieentwicklung“. Er gab u.a. den zeitlichen Ablauf bekannt. Nach seinen Ausführungen diskutierten die Teilnehmer die Grundgedanken. Zum Schluss wurde durch Herrn Jacob das Teilvorhaben „Innovationsmanagement“ vorgestellt, welches im Anschluss zur Abstimmung gebracht wurde.

Er bedankte sich und zeigte sich erfreut, dass bereits in der ersten Sitzung alle Mitglieder des Beirates die vorgestellten Projekte so intensiv diskutierten. Es sei bereits jetzt sichtbar, dass die Auswahl der Mitglieder sehr erfolgreich war, um das WIR!-Projekt gemeinsam voranzubringen.

Abschließend legten die Anwesenden den neuen Beratungstermin fest. Der Vorsitzende

Roland Ermer dankte allen für die konstruktive Mitarbeit und ist überzeugt, dass es die Mühe wert ist, hier aktiv mitzuwirken.

### Das sind die Mitglieder im Beirat:

- **Vorsitzender: Roland Ermer**  
Präsident des Sächsischen Handwerkstages
- **Stellv. Vorsitzende: Franziska Schork**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin IAB – Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- **Landrat Arndt Steinbach**  
Landkreis Meißen
- **Thomas Geisler**  
Direktor Kunstgewerbemuseum Dresden
- **Mario Kahl**  
Präsident der LAG der KHS Mitteldeutschland
- **Prof. Dr. Elke Mathiebe**  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- **Marco Branig**  
Geschäftsführer Saxn-Media GmbH, Riesa

Einen Sitz, jedoch ohne Stimmrecht, haben außerdem jeweils ein/-e Vertreter/-in vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Projektträger Jülich, beide aus Berlin, sowie der aktuelle Bündnissprecher Jens-Torsten Jacob. (KHS)

